

Datenschutzerklärung als Anhang zum Coaching Vertrag / zu Coaching Vereinbarungen

Information zur Datenerhebung im Rahmen des angefragten Coachings:

Vis à vis ist eine GbR in der sich freiberuflich arbeitende Trainer*innen und Coaches zusammengeschlossen haben. Ziel der Gesellschaft ist die Kooperation, die Qualitätssicherung sowie die einheitliche Darstellung nach außen. Alle Gesellschafter verpflichten sich den Qualitätsstandards von vis à vis.

Der oder die Vis à vis-Coach erhebt personenbezogene Daten vom Coachee zur Erfüllung eines Coaching Vertrags auf der Grundlage von Art.6 Abs.1 lit(b) der DSGVO.

Folgende Daten werden erhoben und gespeichert:

Name, Anschrift, Telefonnummer und die E-Mail Adresse.

Datenweitergabe:

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Zur Sicherung der Coaching Qualität wird der Verlauf des Coachings unter Umständen im Rahmen einer Fallsupervision / einer kollegialen Beratung besprochen. Die an der Supervision / kollegialen Beratung teilnehmenden Kollegen*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Der Coachee hat das Recht von folgenden Datenschutzrechten Gebrauch zu machen:

- Informationsrecht Art.13 und Art.14 DSGVO
- Auskunftsrecht Art.15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung Art.16 DSGVO
- Recht auf Löschung Art.17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art.18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch Art.21 DSGVO

Diese Rechte können mündlich oder schriftlich eingefordert werden. Ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung laut Art.21 DSGVO ist gleichbedeutend mit der Kündigung des Coaching Vertrages / der Coaching Vereinbarung.

Speicherdauer:

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

Es werden im Anschluss an das Coaching vom Coach anonymisierte Daten für eigene Recherchezwecke vorgehalten. Diese Datensätze enthalten Coaching Verläufe aus denen aber kein Personenbezug mehr herstellbar ist.